

PRESSEMITTEILUNG

CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH

Gauermannsgasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 6. März 2018
Seite(n) 3
Betreff **Weiteres CMS Business Breakfast 2018**
zum Thema „Risk & Prevention“

Non-Compliance ist kein Kavaliersdelikt: Hohe Haftungsrisiken und strafrechtliche Konsequenzen

Compliance-Regeln nicht zu beachten, ist kein Kavaliersdelikt. Vielmehr kann Non-Compliance nicht nur zivilrechtliche, sondern auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Das war die klare Botschaft der Compliance-Experten beim CMS Business Breakfast. Dass dieses Thema – auch aufgrund zahlreicher Non-Compliance Skandale in den letzten Monaten – hohe Aktualität hat, bewies der große Andrang bei der Veranstaltung Anfang März. Sie ist Teil der CMS Eventserie, bei der heuer vor allem die Themenbereiche Risk & Prevention sowie Digital Economy im Mittelpunkt stehen.

Vielen Unternehmen ist es tatsächlich immer noch nicht bewusst: Non-Compliance kann nicht nur zu erheblichen Haftungen für das Unternehmen und dessen Management führen, sondern auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Auf den Punkt gebracht bedeutet das: Wer nicht konsequent ein regelkonformes Verhalten von Führungskräften und Mitarbeitern im Unternehmen verankert und auch auf dessen Durchsetzung achtet, ist sehr hohen Haftungsrisiken ausgesetzt und nimmt zudem strafrechtliche Verfahren in Kauf.

Zu diesem Themenkomplex standen beim zweiten CMS Business Breakfast des Jahres ausgewiesene Compliance-Experten den zahlreichen Gästen Rede und Antwort, u.a. **Rainer Wachter**, Leiter Compliance-Praxis CMS Österreich, **Harald Potinecke**, Leiter Compliance-Praxis CMS Deutschland, sowie Strafrechtsexperte und ehem. Bundesminister für Justiz, **Wolfgang Brandstetter**.

Unbestritten ist: Regulatorische Anforderungen nehmen zu, Antikorruptionsgesetze und Verhaltenskodizes werden immer komplexer. Minimiert werden kann das Risiko von Compliance-Verstößen durch eine passgenau zugeschnittene Compliance-Struktur. „Nach bestimmten ausländischen Rechten kann sich dies auch strafmindernd bzw. ausschließend auswirken, insbesondere nach dem UK Bribery Act, aber auch nach dem U.S. Foreign Corrupt Practices Act“, meint Wachter.

Umfangreiche CMS Compliance-Praxis in CEE

CMS in Wien hat mit rund 25 Juristinnen und Juristen eine – für europäische Verhältnisse – sehr große Compliance-Praxis und berät Konzerne als auch mittelständische Unternehmen in Österreich und in Zentral- und Osteuropa bei der Ausgestaltung von Compliance-Programmen. Mit einem umfassenden Leistungsangebot, wie Rainer Wachter betont: „Wir beraten Unternehmen bei der Implementierung oder Adaption von Compliance Management

Systemen, führen aber auch bei Vorfällen bzw. Verdacht von Non-Compliance interne Untersuchungen durch und beraten das Management zu den Maßnahmen, die dann zu setzen sind. Nicht zuletzt beraten und vertreten wir Unternehmen auch in damit zusammenhängenden strafrechtlichen Verfahren.“

CMS Trendthemen 2018

Die EU Datenschutz-Grundverordnung und Compliance sind nur zwei von vielen Themen, mit denen sich CMS im Rahmen einer umfassenden Eventserie gezielt an Unternehmen richtet, die in Sachen Risikoabschätzung und Prävention rechtzeitig informiert werden möchten. Doch nicht nur zu Risk & Prevention, auch zu einem zweiten großen Themenblock – Digital Economy – veranstaltet CMS Wien zahlreiche Events, um immer wichtiger werdende rechtliche Fragestellungen rund um FinTechs, Cybercrime, Smart Contracts, ICO (Initial Coin Offering), etc. zu präsentieren und zu diskutieren.

Fotos von Rainer Wachter sowie vom CMS Business Breakfast finden Sie zur kostenlosen Verwendung hier:

[Rainer Wachter](#)

[Wolfgang Brandstetter, Rainer Wachter, Harald Potinecke](#) (v.l.n.r.)

Weitere Veranstaltungen bei CMS in Wien finden Sie auf der website cms.law unter [Veranstaltungen](#).

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter cms.law zum Download zur Verfügung.

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozialitäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 15 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über

langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2016 erwirtschaftete die Kanzlei einen Gesamtumsatz von 1,05 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá., Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Monaco, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.